

Aktuelle Informationen für den weiteren Schulbetrieb

(Quelle: SMK-Blog und Informationen des Kultusministers an Schulleitungen)

Angesichts der Coronalage **bleiben Schulen**, Schulinternate und Einrichtungen der Kindertagesbetreuung **bis Ende Januar geschlossen**.

Einzig die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen an Oberschulen (Klassenstufen 9 und 10), Gymnasien (Klassenstufen 11 und 12), Beruflichen Gymnasien (Klassenstufen 12 und 13) und Fachoberschulen können die Schulen ab dem 18. Januar wieder besuchen. Alle übrigen Kinder und Jugendlichen verbleiben bis zum 29. Januar in häuslicher Lernzeit. **Für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe (Grundschule und Förderschule Klassenstufe 1 – 4) sowie für Kita- und Hortkinder wird weiterhin eine Notbetreuung angeboten.** Diese Entscheidung wurde heute im Ergebnis einer Kabinettsitzung getroffen.

Um die Wiederöffnung der Schulen mit hohen Präsenzzeiten zu ermöglichen, werden die **Winterferien verkürzt** und deren **Zeitraum verändert**. Die **Winterferien beginnen** danach **am 31. Januar** und **enden mit dem 6. Februar als letzten Ferientag**. Im Gegenzug werden die **Osterferien verlängert**. Sie **beginnen am 27. März** und **enden** wie geplant **am 10. April**.

Schülerinnen und Schüler, deren Eltern langfristig für die Winterferien Urlaub gebucht haben, können sich mit einem begründeten Antrag bei der Schulleitung vom Schulbesuch befreien lassen.

»Nur wenn es die Infektionslage erlaubt, werden die Bildungseinrichtungen nach der einen Woche Winterferien wieder geöffnet. Mir ist bewusst, dass wir den Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern, aber auch den Pädagogen damit sehr viel abverlangen. Aber die anhaltend hohen Infektionszahlen erlauben derzeit keine Öffnung der Schulen und Kitas«, so Kultusminister Christian Piwarz.

Ab dem 8. Februar werden Grundschulen und Kindertageseinrichtungen im eingeschränkten Regelbetrieb geöffnet, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt. Gruppen und Klassen müssen dann wie im Frühjahr voneinander getrennt werden. An weiterführenden Schulen ab der Klassenstufe 5 soll der Unterricht dann im Wechsel zwischen Präsenzzeit an der Schule und Lernzeit zu Hause erfolgen.